

# Dienstleistungsportfolio- kommunale Beratung



## Anforderungen an die Informationssicherheit für Behörden und Kommunen

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat im Jahr 2019 das IT-Grundschutz-Profil zur Basis-Absicherung der Kommunalverwaltung veröffentlicht und im Jahr 2022 aktualisiert.

### Welchen IT-Sicherheitsanforderungen stehen Kommunen gegenüber?

Aktuell umfasst dieses 356 Anforderungen. Doch nicht nur das BSI hat eine sinnvolle Auswahl an Anforderungen an für Kommunen entwickelt. Für die Landtagswahlen 2021 wurde ein eigenständiger Anforderungskatalog erstellt, welcher sich aus 41 Anforderungen aus dem IT-Grundschutz zusammensetzt. Ein weiterer Katalog mit aktuell 698 gültigen Anforderungen wurde den Kommunen für die Bundestagswahl durch das Schreiben der Landeswahlleiter im Juni 2021 übermittelt

und auch die deutsche Rentenversicherung hat Anforderungen an Kommunen zur Teilnahme am eAntrag mit Datenabruf gestellt.

### Sind die Anforderungen verpflichtend, und was, wenn Kommunen diese nicht umsetzen?

Dazu steht im IT-Grundschutz-Profil zur Basis-Absicherung Kommunalverwaltung: „Kommunalverwaltungen sind verpflichtet, ihre IT-Systeme und Verwaltungsvorgänge durch technische und organisatorische Maßnahmen ausreichend abzusichern, auch wenn keine

unmittelbare Verpflichtung zur Umsetzung speziell des IT-Grundschutzes aus einer Rechtsnorm abgeleitet werden kann. Diese Verpflichtungen ergeben sich z. B. aus datenschutzrechtlichen Anforderungen (u. a. EU-Datenschutz-Grundverordnung) und dem Grundsatz des rechtmäßigen Verwaltungshandelns (Rechtsstaatsprinzip Art. 20 Abs. 3 Grundgesetz).“

„Dieses Profil basiert auf dem BSI-Standard 200-2 „IT-Grundschutz-Methodik“ [BSI-200-2] und definiert die Mindestsicherheitsmaßnahmen, die in einer Kommunalverwaltung

umzusetzen sind, um sich nach hieriger Einschätzung nicht der groben Fahrlässigkeit schuldig zu machen.“

Es empfiehlt sich daher nicht, die Anforderungen einfach zu ignorieren.

### Wie sollen Kommunen das schaffen? Die IT hat doch jetzt schon genug zu tun!

Die Menge an Anforderungen, welche eine Kommune umsetzen soll, scheint im ersten Augenblick viel zu umfangreich, um diese in angemessener Zeit und aufgrund der aktuellen Personalsituation umsetzen zu können.

Wie bei den meisten, zuerst unüberwindlich scheinenden oder komplexen Aufgaben hilft es, diese in kleinere Pakete zu unterteilen. Dieses Prinzip haben wir auch für die Entwicklung unseres Angebots zur Kommunalberatung angewendet. Die geltenden Anforderungen

wurden in handhabbare Module unterteilt, welche wir über mehrere Monate Stück für Stück und tagesgeschäftsverträglich gemeinsam mit einer Kommune umsetzen. Die Anforderungen betreffen jedoch nicht nur die IT sondern auch die Personalabteilung, die allgemeine Verwaltung, das Gebäudemanagement und auch Dienstleister, welche für die Kommune tätig sind.

### Was genau müssen Kommunen nun machen und wobei werden sie von der EnBW Cyber Security GmbH unterstützt?

Die Grundlage unserer Beratungsleistung bilden die Anforderungen des IT-Grundschutz-Profiles sowie optional die ergänzenden Anforderungen für die Bundestagswahl, da diese gemeinsam bereits einen Großteil der Anforderungen an die Landtagswahlen und auch die der deutschen Rentenversicherung abdecken.

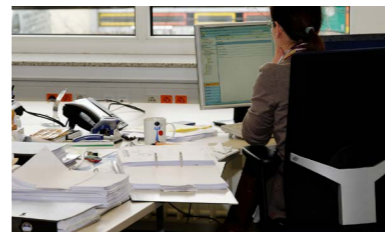
Wir erfassen durch Interviews mit den fachlichen Verantwortlichen (oder ihren Dienstleistern) den Ist-Stand der Kommune. Wenn eine Maßnahme nicht erfüllt ist, identifizieren wir Umsetzungsaufgaben, welche bearbeitet werden müssen. Die konkrete technische oder organisatorische Umsetzung kann hierbei durch die Kommune selbst, die Dienstleister der Kommune oder unterstützend durch uns erfolgen.

Die EnBW Cyber Security GmbH bietet hierfür Lösungen zum Schutz von Organisationen und Unternehmen vor Cyberangriffen, Wirtschaftsspionage und Erpressung. Das Leistungsspektrum umfasst Beratungsleistungen nach der Kritis Verordnung, der Analyse Ihrer IT/OT-Infrastruktur durch Sachwachstellenanalysen oder Penetrationstests bis hin zum Managed Security Service.



## Das Kommunalprofil

Die umfangreichen Anforderungen des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik im Rahmen des IT-Grundschutzprofils stellt Kommunen und Behörden vor große Herausforderungen.



durch Interviews mit ihren fachlichen Verantwortlichen (oder ihren Dienstleistern) den Ist-Stand der Kommune. Wenn eine Maßnahme nicht erfüllt ist, identifizieren wir Umsetzungsaufgaben, welche bearbeitet werden müssen.

Die Grundlage unseres Kommunalprofils bilden die Anforderungen des IT-Grundschutzprofils sowie die ergänzenden Anforderungen für die Bundestagswahl. Wir haben diese in mehrere Module unterteilt. Die Module 1-3 beinhalten die Anforderungen des IT-Grundschutzprofils, die Module 4-6 die ergänzenden Anforderungen der Bundestagswahl. Wir erfassen

Die konkrete technische oder organisatorische Umsetzung kann hierbei durch Sie, ihre Dienstleister oder unterstützend durch uns erfolgen. Dafür können Sie auf unser ergänzendes Beratungsmodul zurückgreifen. Einige Aufgaben werden Sie selbst oder ggf. auch Ihr IT-Dienstleister umsetzen müssen, doch bei vielen Themen können wir Sie unterstützen:

- **Review bestehender Vorgabedokumente und Überprüfung der Angemessenheit gemäß dem Stand der Technik.**
- **Erstellung notwendiger Richtlinien und Sicherheitskonzept.**
- **Bereitstellung unterstützender Dokumente und Formulare / Protokolle.**
- **Unterstützung bei Prozessführungen .**
- **Schulung / Awareness.**

EnBW Cyber Security GmbH  
Ein Unternehmen der EnBW

Durlacher Allee 93  
76131 Karlsruhe

Telefon 08000 574847

[www.enbw-cybersecurity.com](http://www.enbw-cybersecurity.com)  
[cybersecurity@enbw.com](mailto:cybersecurity@enbw.com)

